

	<p>Objekt: Denar des Elagabal aus Bad Cannstatt</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Inventarnummer: MK 2377</p>
--	--

Beschreibung

Vorderseite: Gepanzerte Büste des Elagabal mit Lorbeerkranz nach rechts.

Rückseite: Sol läuft nach links mit erhobenem rechtem Arm, er hält eine Peitsche in der linken Hand; im Feld Stern.

Bei den Grabungen der Reichslimeskommission in den Substruktionen eines römischen Gebäudes gegenüber dem Kastell gefunden.

Übernommen vom Altertümerverschein Cannstatt im Frühjahr 1906. Genannt im Limeswerk Cannstatt, Münzen I Nr. 1-8 und Oberamtsbeschreibung S. 406.

Subaerat.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber

Maße:

Durchmesser: 18 mm, Gewicht: 2,97 g

Ereignisse

Hergestellt wann 220 n. Chr.

wer

wo Rom

Beauftragt wann

wer Elagabalus (203-222)

wo Römisches Reich

Wurde wann
abgebildet
(Akteur)
wer Sol (Mythologie)
wo

Schlagworte

- Römische Kaiserzeit

Literatur

- H. Mattingly, E. Sydenham, C. Sutherland (1986): The Roman Imperial Coinage. From Pertinax to Uranius Antoninus.. London, Nr. 28 b
- Sarwey, Oscar (19XX): Der obergermanisch-raetische Limes des Römerreiches, Cannstatt, Münzen I. Remshalden, Nr. 6
- [n/a] (1964): Die Fundmünzen der römischen Zeit in Deutschland. Baden-Württemberg.. Berlin, Nr. 4459,84